

So viel Glück: 500 Millionen Euro seit 1993!

PS-Lotterie-Sparen ist in Ostdeutschland ein dauerhafter Erfolgsschlager

Die Lotteriegesellschaft der ostdeutschen Sparkassen erreicht eine historische Marke: Nach der Monatsauslosung Anfang Juni stieg der Gesamtwert der seit ihrer Gründung verlosteten Sach- und Geldpreise auf über 500 Millionen Euro.

Das PS-Lotterie-Sparen wurde 1993 in Ostdeutschland eingeführt. Es bietet in zwölf Monats- und drei Sonderauslosungen im Jahr äußerst attraktive Gewinnchancen. Jeden Monat gibt es Bargeldgewinne bis zu 5 000 Euro, während es in den Sonderauslosungen im März, Juli und November um die ganz großen Gewinne geht: bis zu 500 000 Euro in bar, Autos, traumhafte Reisen und ein komplettes Eigenheim.

Autos, Traumreisen und E-Bikes zur Sonderauslosung im Juli

Die nächste große Sonderauslosung steht Anfang Juli bevor. Hauptgewinn ist ein vollelektrischer VW ID.3. Außerdem gibt es zehn weitere Autos im Wert von je 29 000 Euro, 15 Traumreisen im Wert von je 5 000 Euro und 30 E-Bikes zu gewinnen. Glücklose, um an der Sonderauslosung teilzunehmen, können bis 3. Juli in den Geschäftsstellen und Internet-Filialen der Sparkassen erworben werden.

Jedes Los unterstützt den guten Zweck

Die PS-Lotterie folgt dem Prinzip „Sparen, gewinnen und Gutes tun“. Ein Los kostet fünf Euro im Monat. Davon werden vier Euro für den Kunden gespart und am Jahresende zurückgezahlt. Der Loseinsatz beträgt dadurch lediglich einen Euro im Monat. Von diesem werden 25 Prozent als Zweckertrag zur Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen und sozialen Projekten in den Sparkassen-Regionen verwendet. Seit der Einführung des PS-Lotterie-Sparens konnten so insgesamt fast 170 Millionen Euro vergeben werden – was vor allem jetzt wichtig ist, da unter Corona-Bedingungen bei vielen Einrichtungen Einnahmen zurückgegangen oder gänzlich ausgeblieben sind.

Konkrete Hilfe, konkret vor Ort

Im Jahr 2019 wurden in der Uckermark insgesamt **60.000 Euro** sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt. Unter anderem zur Unterstützung der Bildung, Kultur, des Sports und der Feuerwehren.